

Füllungsmaterialien

Durch eine gesunde vollwertige Ernährung sowie geeignete Mundhygiene, ergänzt durch eine vorbeugende zahnärztliche Betreuung, können Zähne kariesfrei gehalten werden. Leider werden diese Empfehlungen zur Gesunderhaltung der Zähne nicht immer beachtet - ein Loch im Zahn ist die Folge. Damit die Zerstörung der kostbaren Zahnschicht nicht weiter voranschreitet, muss der Defekt gut versorgt werden. Dazu muss der gesamte erkrankte Bereich sorgfältig entfernt werden. Der so entstandene Defekt muss anschliessend mit dem sogenannten Füllungsmaterial aufgefüllt werden.

Welche Füllungsmaterialien werden verwendet?

Komposit

Im Unterschied zum metallfarbenen Amalgam sind Kunststoffe metallfrei und zahnfarben. Sie sind in der Verarbeitung äusserst anspruchsvoll und erfordern eine gute Mitarbeit des Patienten während der Behandlung. Eine gute Mundhygiene und regelmässige zahnärztliche Kontrollen sind für einen dauerhaften therapeutischen Erfolg notwendig.

Glasionomerzement

Ebenfalls ein gutes zahnfarbenes Füllungsmaterial ist der Glasionomerzement. Im Gegensatz zum Komposit muss es nicht mit der Polymerisationslampe gehärtet werden da es chemisch härtend ist. Ein weiterer Vorteil ist, dass der Glasionomerzement dem Zahn Fluorid abgibt.

